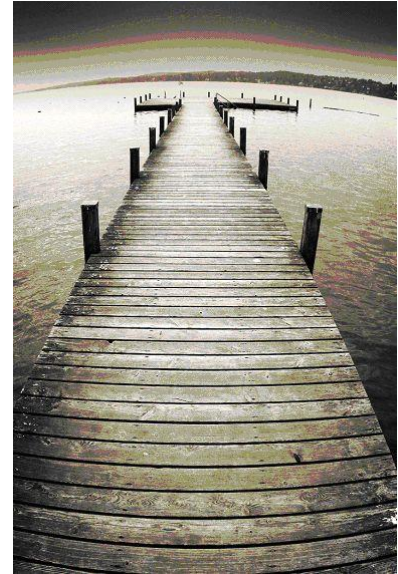




PASSAGE SRK A1

Ein Lehrgang in Palliative Care für Begleitende von Schwerkranken/ Sterbenden und deren Angehörigen



- Dauer: 8 Kurstage à 6 Lektionen + 2 Stunden Praxisberatung
zzgl. 4 Praxiseinsätze für den Erwerb des Zertifikats
- Kosten: CHF 1'040.- inkl. CHF 160.- Anmeldegebühr und Kursunterlagen
CHF 190.- pro Einzelmodul inkl. Kursunterlagen
- Struktur: Kompaktlehrgang
(Besuch aller Kurstage in einer konstanten Gruppe)
Ausnahme: Bei freien Plätzen können auch einzelne Module gebucht werden.
- Unterrichtssprache: Schweizerdeutsch
- Kursort: Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal
- Unterrichtszeiten: 08.30 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr
- Dozent(en/innen): Ausgewiesene Fachpersonen aus der Pflege, Palliative Care und Theologie
- Gruppengrösse: max. 14 Personen
- Lernformen: Im Kurs wird nach den Prinzipien der modernen Erwachsenenbildung gearbeitet. Es wird ein ganzheitlicher Lernprozess gefördert, indem die Vermittlung von theoretischen Fachinhalten mit dem Austausch von praktischem Erfahrungswissen verknüpft wird. Dazu werden verschiedene Lehr- und Lernformen eingesetzt.

Zielpublikum

Alle Personen, die sich mit dem Thema Schwerkranken, Trauer und Sterben auseinandersetzen wollen und Menschen im Palliativstadium begleiten möchten.

Es werden keine medizinischen, pflegerischen oder theologischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Der Kurs eignet sich nicht für die eigene Trauerverarbeitung.

Personen mit einem nachfolgenden Freiwilligeneinsatz in unserer Dienstleistung „Begleiten von Schwerkranken“ (SRK Baselland) erhalten die Kurskosten nach 2 Jahren Einsatz zurückerstattet.

Anforderungen für den Lehrgangsbesuch

- Sie haben sich mit den Themen Kranksein und Sterben persönlich auseinandergesetzt.
- Sie stehen nicht in einem aktuellen Trauerprozess und sind nicht persönlich von einer schweren Krankheit betroffen.
- Sie haben Interesse an der Begleitung von hilfsbedürftigen Menschen.
- Sie sind bereit, sich mit den Kursthemen persönlich auseinanderzusetzen.
- Sie sind zeitlich in der Lage, die jeweiligen Fachinhalte zu Hause nachzubereiten.

Anforderungen für die Arbeit mit Schwerkranken und sterbenden Menschen

- Sie verfügen über psychische Stabilität und Belastbarkeit.
- Sie sind verantwortungsbewusst.
- Sie verfügen über gute Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeiten.
- Sie sind fähig, sich auf Menschen und Situationen einzulassen und auch abzugrenzen.
- Sie können sich in Menschen und Situationen einfühlen.
- Sie sind respektvoll und tolerant gegenüber spirituell oder religiös Andersdenkenden.

Anmeldebedingungen

Anmeldung:	Nach Eingang Ihres vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars wird die Lehrgangsledung telefonischen Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Dieses Gespräch entscheidet über die definitive Aufnahme in den Lehrgang. Ihre Anmeldung gilt dann als verbindlich.
Anmeldefrist:	4 Wochen vor Lehrgangsbeginn (kurzfristige Anmeldungen bei freien Plätzen möglich)
Zahlung:	Es gelten die allgemeinen Zahlungsbedingungen des SRK Baselland.
Anmeldegebühr:	CHF 160.- Die Anmeldegebühr wird nach der definitiven Anmeldung fällig und mit separatem Einzahlungsschein in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung.
Abmeldung:	Abmeldungen bis 4 Wochen vor Kursbeginn sind ohne Kostenfolge möglich. Für später erfolgte Abmeldungen verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Bei Abmeldung nach Beginn des Lehrgangs oder Nichterscheinen ist der gesamte Betrag geschuldet.
Absenzen:	Der Lehrgang ist lückenlos zu besuchen. Bei Verhinderung ist jeweils eine Abmeldung erforderlich. Begründete Absenzen können nach Rücksprache nachgeholt werden.
Modulbesuch:	Der Besuch einzelner Module ist nur bei freien Plätzen im Lehrgang möglich. Die definitive Vergabe der Modulplätze erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist. Informationen dazu erteilt die Administration Bildung.

Kursbesuch mit Praxiseinsätzen

Grundsätzlich besteht der Lehrgang aus 8 Theorietagen. Im Anschluss können vier ca. 1 Std. Einsätze in der Praxis durchgeführt werden. Diese sollen helfen, Schwellenängste abzubauen und das im Lehrgang erworbene Wissen umzusetzen. Die Praxiseinsätze sind für den Erwerb des Zertifikats obligatorisch. Nach dem Praktikum sind 2 Std. Praxisberatung in einer kleinen Gruppe vorgesehen.

Qualifikationen

Der Lehrgang wurde konzipiert in Anlehnung an die Richtlinien und Qualitätsstandards von palliative ch (Schweizerische Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung). Er wird mit einem Lehrgangsausweis (nach Besuch des Theorieteils) oder einem Zertifikat als „Begleiter/in Palliative Care“ (nach Abgabe eines Reflexionsberichts von Praxiseinsätzen) abgeschlossen. Der Lehrgang entspricht dem Ausbildungsniveau A1 (gemäss den Richtlinien von palliative ch)

Kursinhalte - Modulbeschreibung

Modul 1

Gesundheit, Krankheit, Sterben, Tod, Trauer als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Verständnis der oben genannten Themen
- Bedeutung des Themas in der Gesellschaft
- Grundsätzliche Informationen über Palliative Care

Modul 2

Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden

- Grundlagen der Kommunikation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Besonderheiten der Kommunikation in der Begleitung von Schwerkranken
- Helfen und Begleiten, Umgang mit Nähe und Distanz

Modul 3

Unterstützung und Erhalten des körperlichen Wohlbefindens in Krankheit und Sterben

- Einfache Handreichungen am Krankenbett
- Kennen von Symptomen und deren Bedeutung bei Schwerkranken
- Wissen von einfachen Möglichkeiten zur Linderung von Schmerzen
- Kennen der Rolle als aktive Begleitung, Zuständigkeiten und Kompetenzen

Modul 4

Trauer und Sinnsuche

- Trauerphänomene
- Auseinandersetzung mit Themen wie Angst, Hoffnungslosigkeit, Ohnmacht und Möglichkeiten zur Linderung von psychischem Leiden
- Rituale

Modul 5

Unterstützung der sozialen Beziehungen in Krankheit und im Sterben

- Erkennen der Bedeutung von sozialen Beziehungen für Schwerkranken und sterbende Menschen
- Grundsätze im Umgang mit dem Sterbenden und individuelle kulturelle Aspekte
- Kennen von möglichen geschlechtsspezifischen Unterschieden im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Möglichkeiten zur Selbstpflege

Modul 6

Unterstützung in der Sinnsuche

- Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen und religiösen Fragen
- Reflexion der eigenen ethischen, religiösen oder spirituellen Haltung
- Kennen und reflektieren der eigenen und fremden kulturellen Prägung

Modul 7

Rechtliche und ethische Aspekte zur Sterbebegleitung

- Patientenwillen, Patientenrechte
- Selbstbestimmung, Behandlungs- oder Therapieabbruch
- Sterbebeistand, Sterbehilfe
- Aufgaben und Grenzen als Begleiter/in
- Aktive und passive Sterbehilfe
- „End of live care“
- Umgang mit geäusserten Tötungswünschen

Modul 8

Einsatz als Begleiter/in

- Einsatzmöglichkeiten von Begleiter/innen
- Formalitäten und rechtliche Aspekte rund um den Einsatz
- Aufgaben des interdisziplinären Umfelds in der Begleitung
- Rolle als Begleiter/in, Nähe und Distanz, Abgrenzung
- Persönliche Standortbestimmung hinsichtlich eines Einsatzes als Begleiter/in

Anmeldung

Anmeldeformular ausfüllen und senden an:

Rotes Kreuz Baselland, Bildung, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal.

Weitere Informationen unter Tel. 061 905 82 99